



FFT-Newsletter 09/2021 für die Naturwissenschaften

Ausschreibungen

Rita Süßmuth-Forschungspreis 2021 des Landes Nordrhein-Westfalen

Sybille Kalkhof-Rose Akademie-Preise für Geisteswissenschaften

DFG/NRF: German-Korean Funding Programme for Joint Workshops and Research Visits

BMBF: Richtlinie zur Förderung von Projekten zum Thema „Quantentechnologien – Förderung von Forschungsarbeiten an Hochschulen und Forschungseinrichtungen auf der Basis innovativer Laboraufbauten“

BMBF: Nachwuchswettbewerb „Quantum Futur – Runde 2“

DFG: Priority Programme „Light Controlled Reactivity of Metal Complexes“ (SPP 2102)

DFG: Fokus-Förderung COVID-19: Erschließen räumlicher Daten als Entscheidungsgrundlage in der Pandemiebekämpfung

Veranstaltungen

Climate Change and the Social Sciences – Netzwerkveranstaltung für deutsche und kanadische Wissenschaftler*innen und Wissenschaftsmanager*innen, 10.-21.05.2021

DFG-Online-Infovortrag: DFG Funding Opportunities for Postdocs

Weitere Meldungen

it's OWL: Jetzt anmelden zum Industrial Datathon AI DataCOMP, 19.-21. Mai 2021

Ist keine passende Ausschreibung für Sie dabei? Die elektronische Förderdatenbank [ELFI](#) hält für Universitätsangehörige über 11.000 Forschungsförderprogramme von 4.900 nationalen und internationalen Fördergebern bereit (Registrierung über Uni-Mailadresse notwendig).

Ausschreibungen

Rita Süßmuth-Forschungspreis 2021 des Landes Nordrhein-Westfalen

Deadline: 30.07.2021

Link: [MKW Rita Süßmuth-Forschungspreis](#)

Das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen schreibt 2021 den Rita Süßmuth-Forschungspreis für exzellente Forschung mit Geschlechterbezug aus.

Der Preis wird in zwei Kategorien vergeben. In der Kategorie „Forschung plus“ wird der mit 50.000 Euro dotierte Preis an eine Forschungspersönlichkeit vergeben, die eine Professur an einer nordrhein-westfälischen Hochschule innehat bzw. dort nach einer Habilitation tätig ist. In der mit 25.000 Euro dotierten Kategorie „Impulse“ richtet sich die Ausschreibung an promovierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler einer NRW-Hochschule.

Der Rita Süßmuth-Forschungspreis würdigt die wissenschaftliche und gesellschaftliche Relevanz von Forschung mit Geschlechterbezug. Mit dem Preis werden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Fachrichtungen ausgezeichnet, die in herausragender und innovativer Weise Forschungen durchführen, in denen die Kategorie Geschlecht eine zentrale Erkenntnis- und Analysekategorie darstellt. Die Preisgelder sollen zur Fortsetzung der

wissenschaftlichen Arbeit eingesetzt werden, ihre Verwendung muss jedoch einen Bezug zum Thema Nachwuchsförderung aufweisen.

In der Kategorie „Forschung plus“ können sich Professorinnen und Professoren sowie habilitierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im aktiven Hochschuldienst des Landes Nordrhein-Westfalen um den Preis bewerben. Die Ausschreibung in der Kategorie „Impulse“ richtet sich an promovierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Universitäten, Fachhochschulen und Kunsthochschulen in Trägerschaft des Landes NRW, deren Promotion nicht länger als sechs Jahre zurückliegt.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Antonia Langhof](#)

Sybille Kalkhof-Rose Akademie-Preise für Geisteswissenschaften

Deadline: 15.06.2021

Link: [SKH-Akademie Preis](#)

Der von der Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz vergebene und von der Kalkhof-Rose Stiftung geförderte „*Sybille Kalkhof-Rose Akademie-Preis für Geisteswissenschaften*“ richtet sich an exzellente Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler aus dem gesamten Bereich der Geisteswissenschaften. Der Preis ist mit 5.000 € dotiert und wird am 5. November 2021 im Rahmen der Jahresfeier der Mainzer Akademie der Wissenschaften und der Literatur verliehen. Nominiert werden können Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler, die sich in einem frühen Stadium ihrer akademischen Laufbahn bereits durch richtungweisende Forschungsbeiträge verdient gemacht, dadurch ein eigenständiges wissenschaftliches Profil entwickelt haben und nun vor der Habilitation stehen oder eine gleichwertige Qualifikation aufweisen.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Iris Brune](#)

DFG/NRF: German-Korean Funding Programme for Joint Workshops and Research Visits

Deadline: 09.06.2021

Link: www.dfg.de

This initiative aims to bring together relevant and competitive researchers from Germany and South Korea to establish collaborative scientific relationships and prepare joint projects. Funding is available for the following collaborative measures:

- exploratory workshops
- research visits (max. three months)

Both components can be combined if they are in close temporal relationship and if this facilitates especially effective preparation of a joint project. The funding remains available for a maximum of 24 months after the approval date, and the individual collaborative measures must be carried out within this timeframe. Early career scientists holding a doctoral degree are strongly encouraged to participate in the above-mentioned activities.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

BMBF: Richtlinie zur Förderung von Projekten zum Thema „Quantentechnologien – Förderung von Forschungsarbeiten an Hochschulen und Forschungseinrichtungen auf der Basis innovativer Laboraufbauten“

Deadline: 25.05.2021 (Skizze)

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-3570.html>

Mit der Fördermaßnahme sollen wissenschaftliche Einzelvorhaben an Hochschulen und Forschungseinrichtungen unterstützt werden, die zur Bearbeitung ihrer Forschungsfragen (insbesondere in den Bereichen Quantensensorik und -metrologie, Quantencomputing, Quantensimulation sowie unterstützende Enabling Technologies) einen hohen Anschaffungsbedarf über den aktuellen Stand der Technik hinaus aufweisen. Die Anschaffungen von innovativen Laboraufbauten sollen auch nach Vorhabenende einen hohen Mehrwert für die künftige Forschung erschließen. Hierdurch sollen entscheidende Fortschritte der Forschungsarbeiten bezogen auf einen späteren

Transfer der Ergebnisse in die Praxis erzielt werden. Die Ergebnisse sollen genutzt werden, um schneller konkrete Anwendungen der Quantentechnologien zu demonstrieren und im Anschluss, beispielsweise durch industriegeführte Verbundprojekte, die Innovationen beschleunigt in die gewerbliche Verwertung zu überführen. Die beantragte Zuwendung soll im Regelfall 500 000 Euro (exkl. Projektpauschale) nicht unterschreiten. Die Laufzeit der Vorhaben sollte 24 Monate nicht überschreiten. Die strategische Anschaffung ist spätestens bis zum 31. Dezember 2021 zu tätigen. Pro Hochschule ist im Rahmen dieser Richtlinie nur ein Antrag zugelassen.

FFT-Ansprechperson: [Inga Marin](#) (bei Interesse Bitte um frühzeitige Kontaktaufnahme mit FFT)

BMBF: Nachwuchswettbewerb „Quantum Futur – Runde 2“

Deadline: 30.06.2021 (Skizze)

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-3564.html>

Mit der Förderung im Rahmen des Nachwuchswettbewerbs „Quantum Futur“ erhalten exzellente Nachwuchswissenschaftler*innen die Möglichkeit, an einer Forschungseinrichtung in Deutschland eine eigene, unabhängige Nachwuchsgruppe aufzubauen und neue interdisziplinäre Forschungsansätze in den Quantentechnologien aufzugreifen. Es sollen insbesondere die Felder adressiert werden, in denen in der Forschungslandschaft in Deutschland besonderer Bedarf besteht (unter anderem Quantencomputing) und die das wissenschaftliche Profil der beantragenden Institution im Hinblick auf den Schwerpunkt „Quantentechnologien“ abrunden bzw. bestehende Schwerpunkte exzellent ergänzen. Die Förderung wird je nach projektspezifischem Bedarf für einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren gewährt. Eine Meilensteinprüfung mit Abbruchkriterien nach drei Jahren ist vorgesehen. Die Förderung ist personengebunden an die Leiterin/den Leiter der Nachwuchsgruppe gekoppelt und die Gruppengröße auf max. fünf Vollzeitstellen beschränkt.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Iris Brune](#)

DFG: Priority Programme „Light Controlled Reactivity of Metal Complexes“ (SPP 2102)

Deadline: 30.06.2021

Link: www.dfg.de

The design of the potential energy landscape of electronically excited states in discrete metal complexes is of utmost importance for unveiling and exploiting the photophysics and photochemistry of this class of compounds. The Priority Programme aims at the development of rational design concepts for new functional photoactive metal complexes. At the core of the programme is the fundamental understanding of photoinduced metal-centred processes and the dynamics of electronically excited states of metal complexes.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Inga Marin](#)

DFG: Fokus-Förderung COVID-19: Erschließen räumlicher Daten als Entscheidungsgrundlage in der Pandemiebekämpfung

Deadline: 25.05.2021

Link: www.dfg.de

Gefördert werden die Entwicklung und Demonstration innovativer und kreativer Ansätze der Datenauswertung für eine detaillierte raum-zeitliche Analyse des Infektionsgeschehens. Damit sollen beispielsweise die Grundlage für eine frühzeitige Entdeckung von Ausbruchsgeschehen (gegebenenfalls auch kleinräumlich) oder für die Evaluation von Präventions- und Eindämmungsmaßnahmen geschaffen werden. Projekte können entweder mit innovativen Ansätzen das bisherige Pandemiegeschehen analysieren oder die Entwicklung von Monitoringsystemen zum Ziel haben. In beiden Fällen ist die Nutzung einer Vielzahl amtlicher, kommerzieller oder frei zugänglicher Datenquellen wie unter anderem Mobilfunkdaten, Daten sozialer Medien, Daten der Gesundheitsämter, Verhaltens- und Umfragedaten denkbar.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

Veranstaltungen

Climate Change and the Social Sciences – Netzwerkveranstaltung für deutsche und kanadische Wissenschaftler*innen und Wissenschaftsmanager*innen, 10.-21.05.2021

Link: [DAAD Netzwerkveranstaltung](#)

Die Veranstaltung hat das Ziel, Wissenschaftler*innen und Wissenschaftsmanager*innen aus Deutschland und Kanada miteinander zu vernetzen. Thematisch konzentriert sich die Veranstaltung auf den Aspekt „Climate Change and the Social Sciences“. Die Veranstaltung umfasst einerseits Vorträge, bei denen praktisches Hintergrundwissen zur Kooperationsanbahnung vermittelt wird, beispielsweise Informationen über Fördermöglichkeiten. Andererseits bietet die Veranstaltung den Teilnehmenden die Möglichkeit der Vernetzung über eine Online-Plattform.

DFG-Online-Infovortrag: DFG Funding Opportunities for Postdocs

Welche Fördermöglichkeiten bietet die DFG Wissenschaftler*innen im Anschluss an die Promotion? In einem Online-Vortrag gibt die DFG einen englischsprachigen Überblick über die DFG-Förderinstrumente von der Promotion zur Professur: Mitarbeit in Projekten, Sachbeihilfe mit Eigener Stelle, Walter Benjamin-, Emmy Noether- und Heisenberg-Programm. Das Ganze wird ergänzt durch Tipps zur Vorbereitung eines Antrags. Interessierte Promovierende und Postdocs aller Fachgebiete sind zur Teilnahme am 26. Mai um 14 Uhr herzlich eingeladen.

[Informationen auf der DFG-Webseite](#)

Weitere Meldungen

it`s OWL: Jetzt anmelden zum Industrial Datathon AI DataCOMP, 19.-21. Mai 2021

Link: <https://www.eventbrite.de/e/ai-datacomp-tickets-147553349039>

Anknüpfend an den erfolgreichen it`s OWL-Makeathon im letzten Jahr erfolgt nun die Einladung an kreative und engagierte Hacker, Data Analysten und Data Scientists aus Unternehmen, Start-ups, Hochschulen und Forschungseinrichtungen vom 19.-21.05.2021 Herausforderungen aus der Industrie zu lösen. Über zwei Tage gilt es, mit realen Daten aus industriellen Prozessen eigene KI-Algorithmen zu realisieren und mit der besten Lösung den Gewinn zu holen – ein Umsetzungsprojekt im KI Reallabor mit 10.000 Euro Projektvolumen. Interessierte können sich bis einschließlich Mittwoch, 19. Mai, 12:00 Uhr online für den Datathon anmelden. Die Teilnahme an der (englischsprachigen) Veranstaltung ist kostenlos. Die notwendigen Zugangsdaten werden rechtzeitig vor der Veranstaltung zur Verfügung gestellt. Melden Sie sich jetzt an – als Einzelperson oder direkt im Team: <https://ai-datacomp.eventbrite.de>. Die Teams werden unter Berücksichtigung Ihrer Angaben zusammengestellt und von Experten der Hosts - KI-Markplatz, KI-Reallabor und AICommunityOWL - betreut. Mitmachen lohnt sich: Die Teams können anhand realer Daten echte Herausforderungen aus der Industrie lösen sowie Impulse und Erfahrungen für die berufliche Zukunft sammeln.

[nach oben](#)

Die aufgeführten Ausschreibungen stellen eine Auswahl an aktuellen Fördermöglichkeiten dar. Für Ihre individuelle und fachspezifische Suche stellt die Universität Bielefeld einen Zugang zur Servicestelle für Elektronische Forschungsförderinformationen im deutschsprachigen Raum ([ELFI](#)) bereit, die Ausschreibungen und Informationen zu Förderern sammelt und aufbereitet.

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg*innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden Sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

Herausgeber FFT-Newsletter

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer

E-Mail: fft-info@uni-bielefeld.de

Webseite: <http://www.uni-bielefeld.de/Universitaet/Ueberblick/Organisation/Verwaltung/FFT/>